

Aria - "Hat man nicht auch Gold beineben"

Fidelio

L. van Beethoven
Op. 72b

Allegro moderato. Rocco.

Hat man nicht auch Gold bei- neben, kann man nicht ganz glücklich

sein; traurig schleppt sich fort das Leben, mancher Kummer stellt sich

ein, man - cher Kummer stellt sich ein. Doch

wenn's in der Ta-sche fein klin-gelt und rollt, da hält man das Schicksal ge - fan - gen, und

p *p*

p *p cresc.* *sf* *p*

sfp *p*

Macht und Lie-be ver-schafft dir das Gold und stil-let das kühnste Ver-

lan-gen, das kühnste Ver-lang-en, und stil-let das kühn-ste Ver-lan-gen.

rall.

Tempo I.

Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein Schö-nes, schö-nes Ding, das Gold, das

Gold, es ist ein schö-nes Ding, das Gold, ein gold-nes,

gold-nes Ding, das Gold, das Gold.

43

Wenn sich Nichts mit Nichts ver - bin-det, ist und bleibt die Sum - me

cresc. - - - f *pp* *p*

48

klein; wer bei Tisch nur Lie - be fin - det, wird nach

pp *cresc. - - - sf*

53

Ti - sche hung - rig sein, wird nach Ti - sche hung - rig sein.

p *sfp* *p* **Allegro.**

58

Drum läch - le der Zu - fall euch gnä - dig und hold und seg - ne und lenk' eu - er

62

Stre - ben; das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im Beutel das Gold, so

f *pp*

67

mögt ihr viel Jah-re durch-le - ben, so mögt ihr viel Jah - re durch-le - ben. Das

rall. *Tempo I.*

mf *p* *pp*

72

Glück dient wie ein Knecht um Sold, es ist ein mächtig, mächtig Ding, das Gold, das Gold,

cresc. *f* *fp*

78

es ist ein mäch - tig Ding, das Gold, einmächtig mäch - tig Ding, das Gold, das

cresc. *f*

83

Gold, es ist ein mäch - tig Ding, das Gold, das Gold.

fp *cresc.* *f* *p*